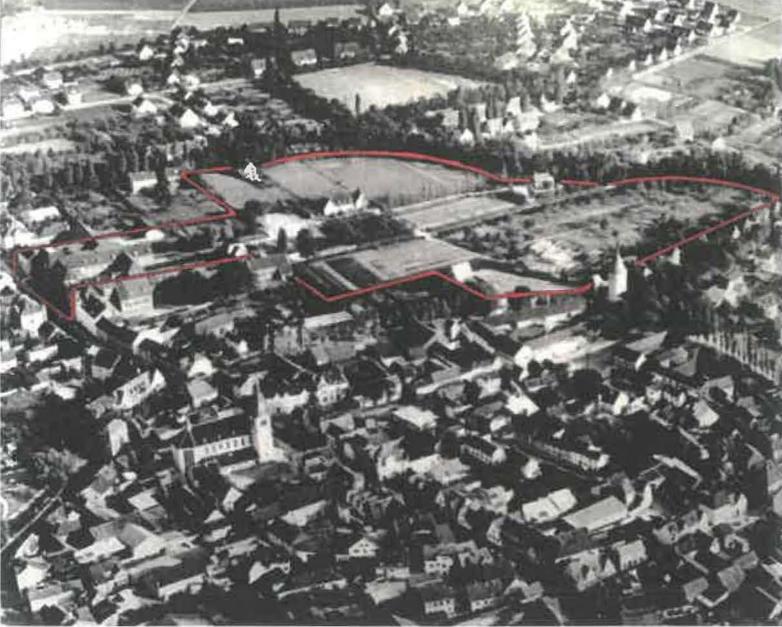
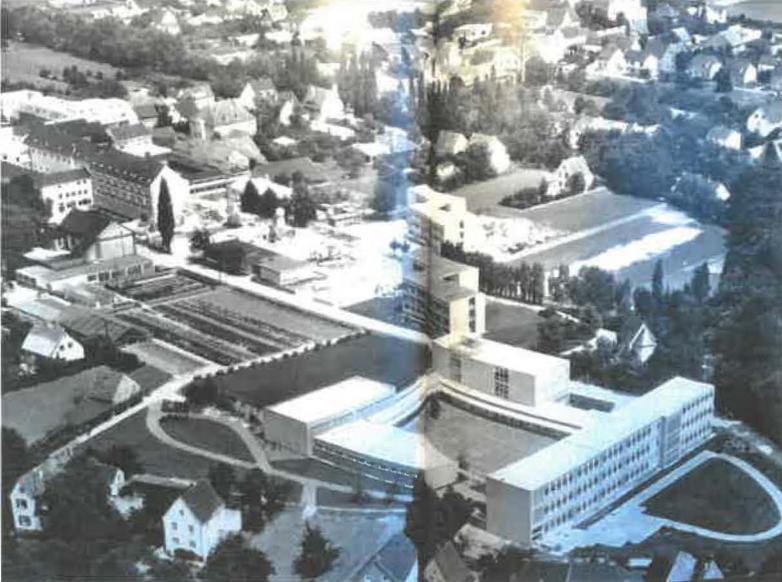


Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

Nur für den Dienstgebrauch

Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020

## Abbildungen

	<p>Abb. 3: Collegium Hermannianum, um 1910; nach links die Straße Vor dem Voigtstor, nach rechts abgehend die Konvikts-gasse, die spätere Pallottinerstraße. Foto: historische Ansichtskarte.</p>
	<p>Abb. 4: Das Pallottiner-Areal (rot umrandet) um 1960, vor Beginn der großen Baukampagne; die instandgesetzten älteren Bauteile (vgl. Abb. 3) befinden sich im linken Teil der Markierung. Foto aus: Heuel 2016, S. 208.</p>
	<p>Abb. 5: Gesamtareal um 1968; oben links, hinter dem markanten vertikalen Baum, sind der Bauplatz der Kirche und erste Arbeiten zu sehen. Foto aus: Heuel 2016, S. 6-7.</p>

Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

Nur für den Dienstgebrauch

Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020

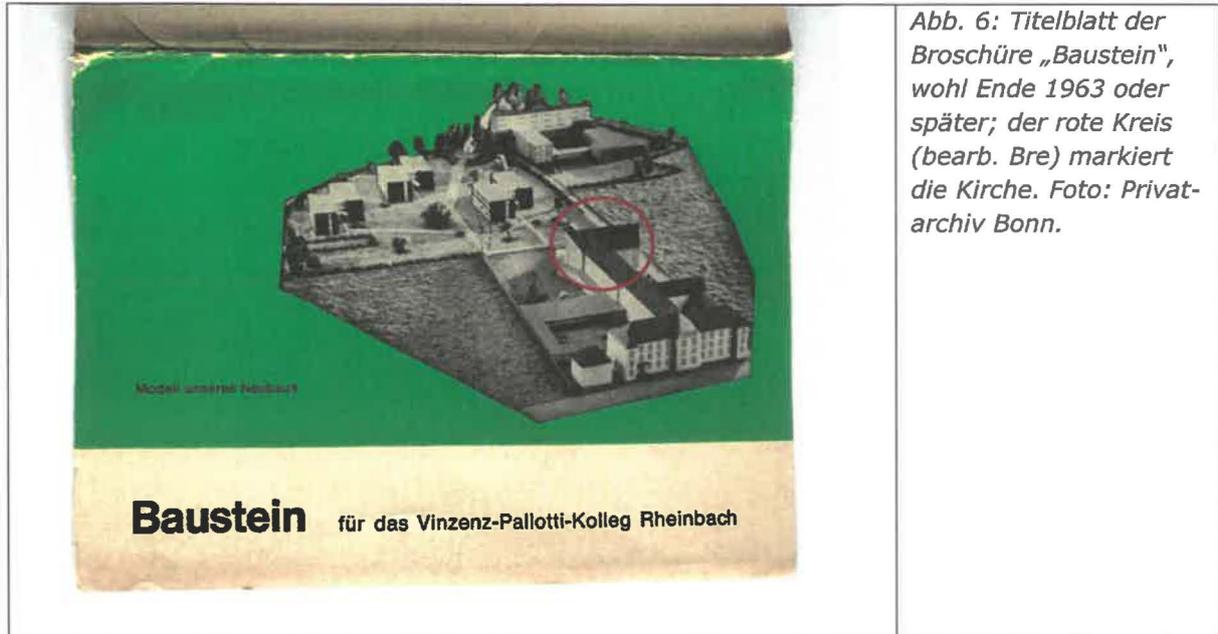


Abb. 6: Titelblatt der Broschüre „Baustein“, wohl Ende 1963 oder später; der rote Kreis (bearb. Bre) markiert die Kirche. Foto: Privatarchiv Bonn.

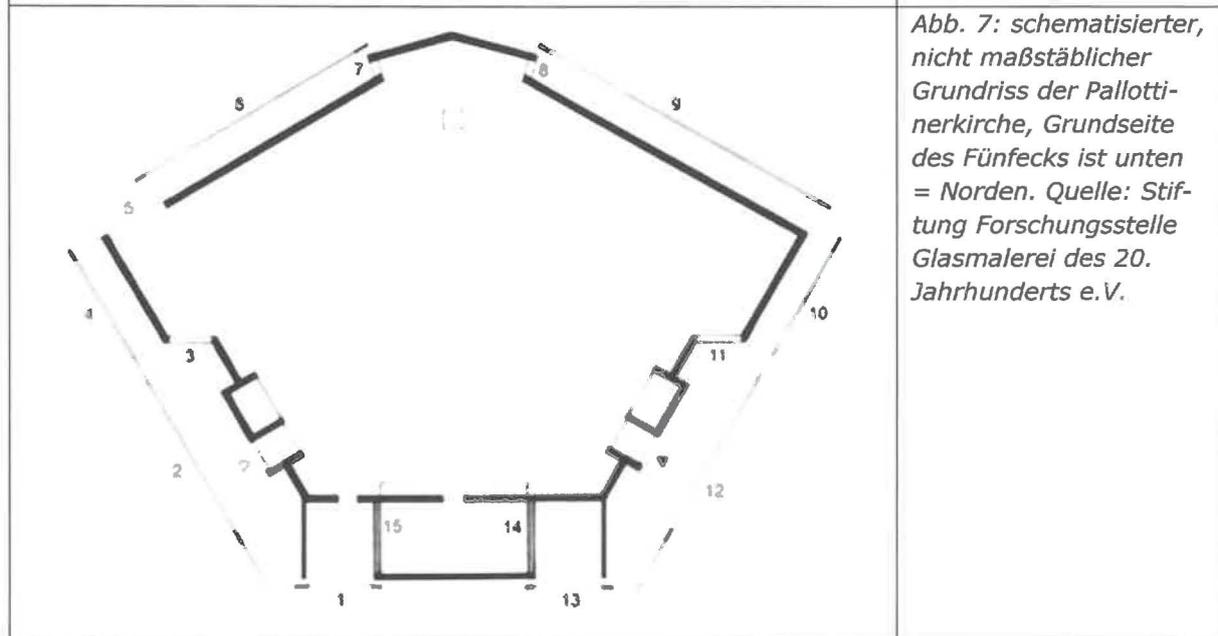


Abb. 7: schematisierter, nicht maßstäblicher Grundriss der Pallottinerkirche, Grundseite des Fünfecks ist unten = Norden. Quelle: Stiftung Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jahrhunderts e.V.

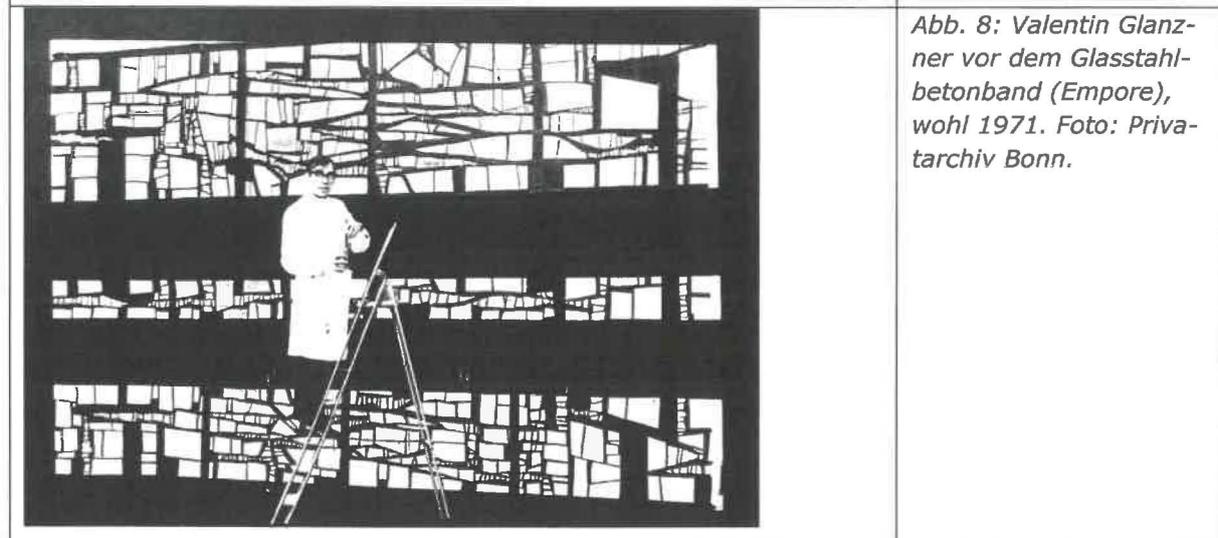


Abb. 8: Valentin Glanzner vor dem Glasstahlbetonband (Empore), wohl 1971. Foto: Privatarchiv Bonn.

Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

Nur für den Dienstgebrauch

Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020



*Abb. 9: Bauarbeiten, um 1968/690, im Vordergrund der Kirchengrundriss angeschnitten, rechts mittig die Anschlussstelle zum Aulatrakt. Foto aus: Heuel 2016, S. 46.*



*Abb. 10: Bauarbeiten, um 1971; gut erkennbar das Beontragewerk des Kirchenraums. Foto aus: Heuel 2016, S. 46.*



*Abb. 11: Richtfest am Turm; wohl 1971. I Vordergrund die Betonstruktur mit Ausmauerung erkennbar, vor der Einbringung des Glasstahlbetonbandes. Foto aus: Heuel 2016, S. 47.*

Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

Nur für den Dienstgebrauch

Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020



*Abb. 12: westlicher Eingang und Anschlussstelle an den Aulatrakt*



*Abb. 13: Westseite; markant das Motiv der mit dem Glasstahlbetonband verbundenen Wandscheiben.*



*Abb. 14. Westeingang; der Bauteil ist formal dem Windfang und den Beichtstühlen im Inneren zugehörig und zeigt denselben kräftigen Betonabschluss; Schieferverkleidung.*

Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

*Nur für den Dienstgebrauch*

*Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020*



*Abb. 15: Südseite; zwischen den Wandscheiben die schmalen seitlichen Belichtungen des Altarraums erkennbar; im Hintergrund ange-schnitten der Turm.*



*Abb. 16: Grundstein auf der Südseite.*



*Abb. 17: Ostseite mit Eingang; die Anschluss-stelle an den Aulatrakt im EG mit vorgesetzter Verglasung (Gang).*

Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

*Nur für den Dienstgebrauch*

*Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020*



*Abb. 18: Der aus zwei Wandscheiben mit verbindender Glockenstube (Betonlamellen) gebildete Glockenturm wird mit dem Hauptbaukörper ästhetisch durch die Betonträger verklammert.*



*Abb. 19: Detail an der S/W-Ecke; die tragende Betonstruktur ist ausgemauert und mit hellgrauem Backstein verkleidet, tritt teilweise als zweite Wandschicht in Erscheinung und gibt den Blick auf das Glasstahlbetonband als dritte Wandschicht frei.*

Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

*Nur für den Dienstgebrauch*

*Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020*



*Abb. 20: Innenraum von Osten (Sängerbereich) aus. Foto: Guillen Fernandez, 2019.*



*Abb. 21: Blick auf die Empore im Nordarm, mit Betonbrüstung und der in den Raum vorkragenden, Holzverkleideten Deckenzunge.*

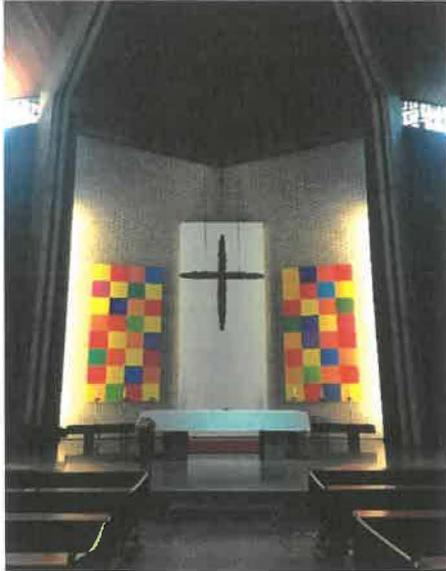


*Abb. 22: Altarraum und Altar.*

Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

*Nur für den Dienstgebrauch*

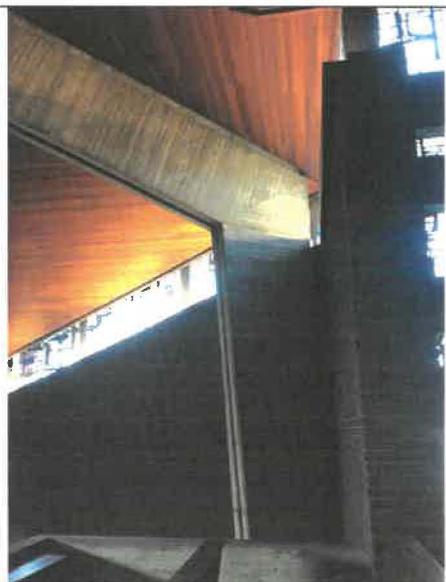
*Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020*



*Abb. 23: Altarraum und Altar, durch die seitlichen Betonträger, die helle Wandverkleidung (hellgrauer Backstein) und die seitliche Beleuchtung (hier elektrisch verstärkt) als Raumachse betont.*



*Abb. 24: Ostarm mit Sängerbereich und Orgel sowie tief heruntergezogenem Betonträger.*



*Abb. 25: Raumprägende Wirkung der vor die Wände freigestellten Betonträger, die eine sehr sorgfältige Schalung zeigen.*

Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

Nur für den Dienstgebrauch

Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020

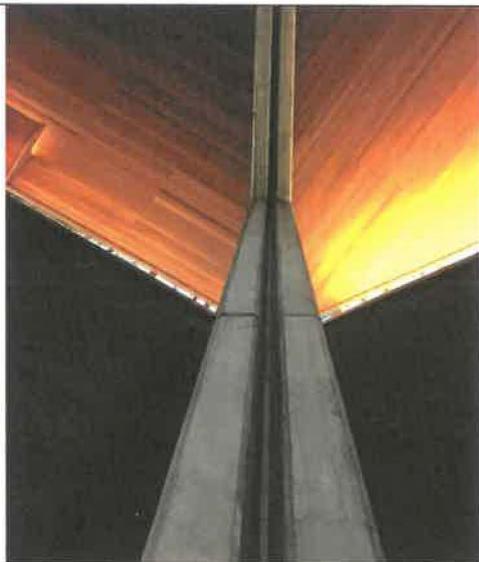


Abb. 26: Vertikale Ansicht der zweiteiligen Betonträger; die Schalungsabdrücke im Beton entsprechen motivisch der Holzverkleidung der Decke.

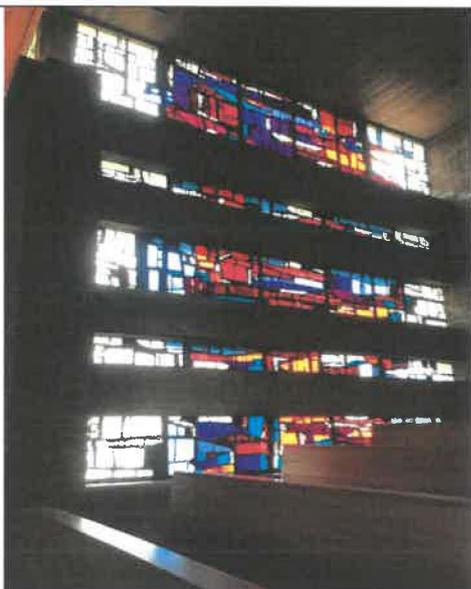


Abb. 27: Ostwand der Empore; kräftige Betonträgerstruktur mit Glasstahlbetonflächen.



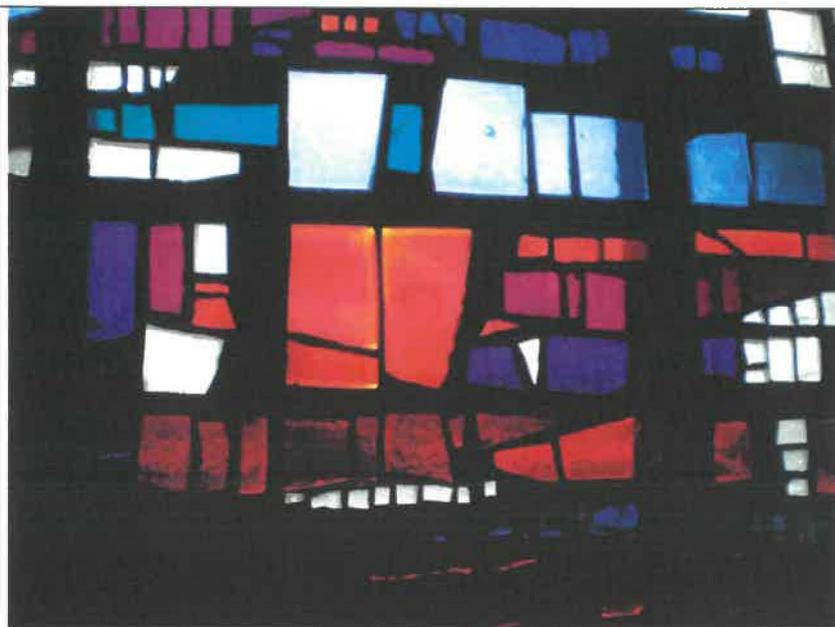
Abb. 28: Detail der Glasstahlbetongestaltung, deren rechteckige Felderung sich aus Metallrahmen ergibt.

*Nur für den Dienstgebrauch*

*Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020*



*Abb. 29: Betonung der Raumecken durch das durchgezogene Glasstahlbetonband, optische Trennung von Wand und Decke zur Verstärkung von deren schwebendem Eindruck.*



*Abb. 30: Das verwendete Glas ist grundsätzlich transluzent, jedoch teilweise opak, so dass keine direkte Sichtbeziehung zwischen Innen und Außen besteht, sondern bewusst gefiltertes und gefärbtes Licht den Raum prägt.*



*Abb. 31: Detail über dem Windfang (Osten) innen, motivisch der Eingangsgestaltung außen entsprechend.*

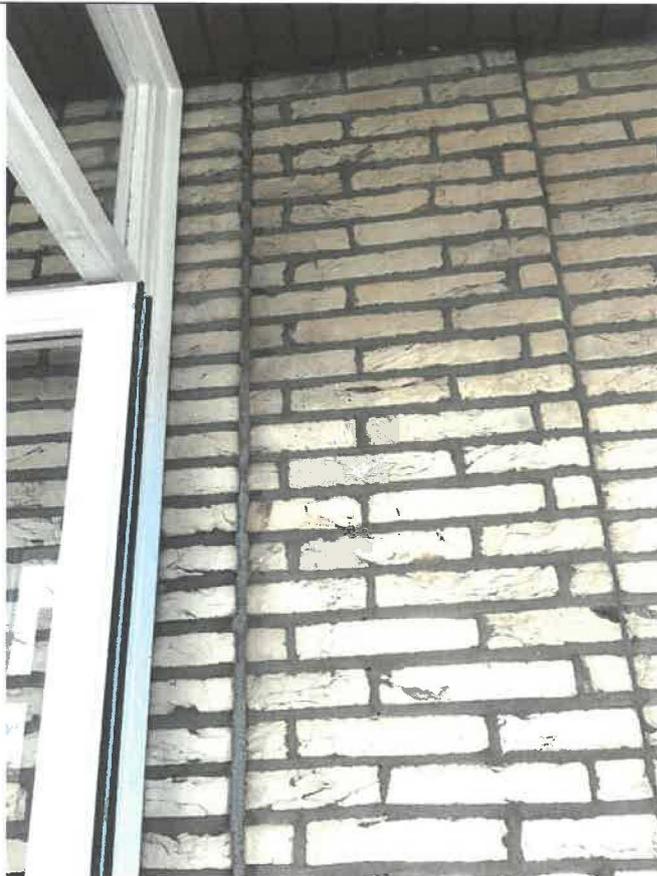
Rheinbach | Pallottistraße 1 | Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, sog. Pallottinerkirche | ADR-Objektnr.: 92155 | Anlage zur gutachterlichen Stellungnahme gem. § 22 (3), 1 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zum Denkmalwert nach § 2 DSchG NRW vom 19.03.2021

Nur für den Dienstgebrauch

Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020



*Abb. 32: Schlusssteinartiger, sechseckiger Ring als Hochpunkt des Zeltdachs, in dem die Betonträger zusammenlaufen.*



*Abb. 33: Anschlussstelle des Nordarms der Kirche innen an den Aulatrakt; links die Dehnungsfuge / Baunaht erkennbar.*

Nur für den Dienstgebrauch

Fotos, wenn nicht anders bezeichnet: Dr. Martin Bredenbeck / LVR-ADR, 2020



Abb. 34: Weihwasserbecken in Aluminiumguss; Blockform mit kräftig gebänderter Struktur.



Abb. 35: Detail der liturgischen Ausstattung – Tabernakel und Tabernakelstele; 2021 transloziert.



Abb. 36: Details der liturgischen Ausstattung – Sedilien, Leuchter und Hängekreuz im Altarraum; 2021 transloziert.